

Rückblick: 12 Jahre "Lebenswert"

11. Dezember 2018



Der Treffpunkt „Lebenswert“ – Seit 2006 für Menschen in Frankenberg engagiert!

Die August-Bebel-Straße 7, ganz in der Nähe vom Friedenspark, den älteren Frankenger Urgesteinen noch als „Treppenkonzum“ bekannt, wurde im Sommer 2006 „wiederbelebt“.

Von Anfang an sollte der Treffpunkt „Lebenswert“ ein Gemeinschaftsprojekt des Freundeskreis Christlicher Mission e.V. und Frankenger Christen sein. Er lebt bis heute zum großen Teil vom ehrenamtlichen Engagement Frankenger und umliegender Bürger.

In 12 Jahren verändert und entwickelt sich viel. Geblieben ist aber das Ziel unserer Arbeit: „Menschen in sozialen und praktischen Notlagen helfen und Ihnen in der Liebe unseres großen und guten Gottes begegnen und Jeden und Jede so anzunehmen wie er oder sie ist!“



Und so blicken wir dankbar auf 12 Jahre „Treffpunktgeschichte“ mit allen Höhen und Tiefen zurück und stehen gemeinsam mit der gesamten Frankenger Bürgerschaft, also mit Ihnen vor weiteren Jahren des Helfens und Handelns gegen ganz unterschiedliche Nöte in unserer Stadt.

Wir haben unsere Gäste gefragt warum sie zu uns in den Treffpunkt „Lebenswert“ kommen. Hier einige Statements:

- „Ich komme nicht wegen dem Essen, sondern wegen den Leuten!“
- „Ich bin Zufrieden hier, warmes Essen und Kuchen zum Ausschauen.“
- „Der Treffpunkt ist meine Familie in Deutschland!“

Derzeit erreichen wir mit unserer Arbeit pro Woche zwischen 50 und 75 Personen mit ganz unterschiedlichen Angeboten. Montags, dienstags und donnerstags bieten wir ein warmes Mittagessen und mittwochs ein reichhaltiges Frühstück an.

Unsere Kleiderkammer hat Montag- und Freitagvormittag und Dienstagnachmittag geöffnet.

Dienstagnachmittag, das heißt von 15.00 bis 17.00 Uhr, geht es darüber hinaus sehr lebendig im Treffpunkt „Lebenswert“



Freundeskreis Christlicher Mission e.V.

zu. Manchmal wird es in unserem großen Raum im Erdgeschoss schon etwas eng und die Stühle reichen nicht, weil so viele kommen um zu spielen, zu basteln, zu malen und Gemeinschaft zu erleben.

Egal ob „Mensch ärgere dich nicht“, „UNO“, „Mau-Mau“, oder „Malen nach Zahlen“, für jeden ist etwas dabei, ob groß oder klein. Es ist bei uns im Übrigen auch egal ob deutsch, syrisch, afghanisch, albanisch, kosovarisch, muslimisch, christlich oder atheistisch – Jeder ist Willkommen! Und so hat sich der Treffpunkt „Lebenswert“ vor allem am Dienstagnachmittag zu einer interkulturellen und interreligiösen Begegnungsstätte entwickelt, in der lebendige Gemeinschaft und Integration gelebt wird.

Es geht darum allen Menschen unserer Stadt ein lebenswertes Leben zu ermöglichen!

Das beginnt für uns bei denen, die in Deutschland an der Armutsgrenze leben müssen und endet bei denen, die in anderen Ländern unter unwürdigen Zuständen, unter Krieg, Verfolgung, Misshandlungen gelitten haben und in unserer Stadt Schutz und Zuflucht gefunden haben. Damit leisten wir einen sehr wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen die am Rande der Gesellschaft stehen.

Egal ob Suchtkranke, die bei uns eine feste Tagesstruktur finden, oder Langzeitarbeitslose die wieder eine Beschäftigung finden, oder Flüchtlinge, die die deutsche Kultur und Gesellschaft besser verstehen lernen. Diesen Herausforderungen stellen sich die zum Großteil ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Treffpunkt „Lebenswert“ und der Kleiderkammer immer wieder neu. Der Vorstand und das hauptamtliche Team des Freundeskreis Christlicher Mission e.V. möchte allen derzeit aktiven und ehemaligen Ehrenamtlichen herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement für bedürftige Menschen der Stadt Frankenberg danken!

Grund zum Dank haben wir auch für die vielen Sachspenden die im Laufe diesen Jahres wieder den Weg zu uns geschafft haben und wodurch wir vielen Menschen, auch über Frankenberg und Deutschland hinaus helfen konnten. Und natürlich ist Jede und Jeder herzlich eingeladen unser Team zu verstärken!

Wir suchen jederzeit Menschen, die es auf dem Herzen haben anderen Menschen zu helfen und in einem motivierten und en-

gagierten Team mitzuarbeiten und unsere Arbeit mit zu gestalten. Gern können Sie einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen und sich unsere Arbeit unverbindlich anschauen!

Wir haben auch unsere Mitarbeiter gefragt warum sie hier arbeiten:

- „Um für Andere da zu sein!“
- „Ich möchte als Rentnerin etwas zurückgeben. Es ist mir ein Bedürfnis!“
- „Mir ist es als Christ ein Anliegen Gottes Liebe weiter zu geben!“



So wie von konkreten Mitarbeitern lebt diese Arbeit natürlich auch von konkreten Sach- und Geldspenden. Jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit würden wir uns besonders über Stollenspenden freuen. Aber auch Kaffee, Tee, Naturalien, Konserven, Kekse, Süßigkeiten und andere Verbrauchsgüter können wir jederzeit gebrauchen. Natürlich verursacht so eine Einrichtung wie der Treffpunkt „Lebenswert“ auch ganz reale Kosten. Wir danken der Stadt Frankenberg die uns mit einem Zuschuss zur monatlichen Miete unterstützt diese wichtige Arbeit in unserer Stadt zu tun. Wenn auch Sie die Wichtigkeit dieser Arbeit erkannt haben und es Ihnen auf dem Herzen liegt diese mit Ihrer Spende zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen! Sie können das jederzeit ganz einfach per Überweisung auf dieses Spendenkonto tun:

Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE35 8705 0000 3530 0001 23
BIC: CHEKDE31XXX

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihre Unterstützung, egal in welcher Form!

Der Vorstand und das gesamte FCM-Team wünschen Ihnen nun eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und dass Sie das Wunder der Menschwerdung Jesu Christi ganz neu und lebendig in Ihrem Leben erfahren können!

*Ihr Freundeskreis Christlicher Mission e.V.
aus Frankenberg*

Andreas Kaden,
Geschäftsführer

Sebastian Rentsch,
Öffentlichkeitsarbeit

Nachrichten

07.Juni 2018



Freundeskreis Christlicher Mission e.V.

DSGVO

[FCM: Datenschutz](#)

Liebe Freunde, auch wir als FCM sind von der neuen DSGVO (Datenschutz-Grundveror...

[Weiterlesen ... FCM: Datenschutz](#)

07.Juni 2018



[Renascer: Alle Dinge sind möglich ...](#)

... dem, der da glaubt (Markus 9,23). Heute möchte ich Ihnen von 2 Kindern beri...

[Weiterlesen ... Renascer: Alle Dinge sind möglich ...](#)

07.Juni 2018



[POCM: BE THE SOURCE](#)

BE THE SOURCE, „Sei die Quelle“, das war das Motto mit dem POC in das Jahr 2...

[Weiterlesen ... POCM: BE THE SOURCE](#)

07.Juni 2018



[MTHUNZI: Verlass dich ganz auf meine Gnade](#)

Kürzlich beim Bibellesen ist mir ein alt bekannter Vers wieder ganz wichtig geworden und mir fie...

[Weiterlesen ... MTHUNZI: Verlass dich ganz auf meine Gnade](#)

07.Juni 2018



[AMB: In Gottes herrlicher Natur](#)

Hier in unserem Bundesland, nicht all zu weit von Palmeira entfernt, befindet sich der Canyon Gua...

[Weiterlesen ... AMB: In Gottes herrlicher Natur](#)

07.Juni 2018



[Uganda-Update: Nähprojekt und Mahlmaschine](#)

Ziel in der Entwicklungshilfe ist es meistens, Projekte auf eigene Füße zu stellen, damit sie o...

[Weiterlesen ... Uganda-Update: Nähprojekt und Mahlmaschine](#)

09.Mai 2018

[Neue FCM-Mitarbeiter und Freiwillige](#)

Liebe Freunde, wir freuen uns besonders darüber, in diesem Jahr mehrere neue Mitarbeiter in unse...

[Weiterlesen ... Neue FCM-Mitarbeiter und Freiwillige](#)

09.Mai 2018



[Freiwilligenbericht von HHM](#)

Ein wunderschönes Hallo! Heute möchte ich euch von einen wunderschönen Erlebnis von Anfang des...

[Weiterlesen ... Freiwilligenbericht von HHM](#)

09.Mai 2018



[Nachrichten von PARA - Mai 2018](#)

Im April hatten wir wieder einige Ab-und Zugänge in der Therapeutischen Gemeinschaft: Estefano u...

[Weiterlesen ... Nachrichten von PARA - Mai 2018](#)

Seite 12 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [9](#)
- [10](#)
- [11](#)
- 12
- [13](#)
- [14](#)
- [15](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)